

In einem überhitzten Zustande
 von zu viel Arbeit und Vergnügungen im Freien fühlen wir uns
 zu rasch ab, und als Resultat leiden wir an

Steißheit der Glieder.
 Die Anwendung von **St. Jakobs Oel**
 bringt schnelle und sichere Heilung.

STANDARD GLASS & PAINT COMPANY.
 Walter Blvd, gegenüber dem Oliver Theater.
 Händler in

Glas, Farben, Firnisse, Oele, Bürsten, Spiegel usw.
 B. J. Meyer, Geschäftsführer. Hier wird Deutsch gesprochen

Dierks Lumber & Coal Co.,
 1228 D Straße.
 Telefon 13.
 Kohlen 35.

Wholesale and Retail Holz Kohlen,
 Abteilung für die, welche Pferdegeschirre brauchen.

Harpham Bros.
 Lincoln, Neb.

CRETE MILLS
 Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag.

VICTOR, das berühmte Frühjahrsweizenmehl.
 Futte wird zu 2 Cents per Bushel, in Quantitäten von 20 Bushels, gemahlen.

Krug Cabinet Lagerbier
 gebaut von der Fred. Krug Brewing Co., Omaha, Neb., ist auf der Trans. Mississippi und Internationalen Ausstellung

die goldene Medaille
 verliehen worden. Dieser Preis wurde dem Krug'schen Cabinet Bier über alle anderen wegen der

Reinheit, Kraft und feinen Qualität
 L. A. Jensen, 138 nördl. 10. Total Agent.

Fred Krug Brewing Co.
 Office: 1007 Jackson St., Omaha, Neb.
 Telephone: No. 420.

H. Wittmann & Co.,
 +Geschirren, Sätteln,+
 Gummirollen, Peitschen usw.

143-145 süd. 10. St. Lincoln, Nebraska.

J. C. WOEMPENER,
 Aethem Urzmeien, Melen, Far
 139 süd. 10. Straße, Lincoln, Neb.

Im Banne der Schuld.

Frei nach dem Roman des Fortunio de Vologoren, von Ludwig Wachler.

„Sie ist herrlich, anbetungswürdig!“, rief er, und schaute sie an. „Sie ist ein himmlisches Geschöpf. Ich muß mich vor ihr niederwerfen.“
 „Wohin ich Sie gehen und gehet, zittert es in meinem Gemüte wie ein himmlisches Geschöpf. Ich muß mich vor ihr niederwerfen.“
 „Wohin ich Sie gehen und gehet, zittert es in meinem Gemüte wie ein himmlisches Geschöpf. Ich muß mich vor ihr niederwerfen.“

18. Kapitel.

„Tadeln angelangt, traf Walter seinen Freund Arthur in eifrigen Unterhandlungen mit einigen Handwerkern, die die wünschenswerten Veränderungen in dem Pavillon vornehmen sollten, welchen ihm der Schriftsteller als Atelier überlassen hatte.“

„Du siehst, in welchem Maße ich Deine Gutsfreundschaft missbrauche, daran, daß ich hier schon als Hausherr herumschleife“, sagte der junge Walter, „Kampf die Hand reichend.“

„Ach, ich fürchte es selbst.“
 „Man verdammt sich also nicht nur die Arie auf den Begehren, sondern auch das Herz, wenn man Amazonen reitet.“

„Ach ja!“
 „Und Du erhoffst eine glückliche Lösung dieser wunden Reizung?“
 „Ich erhoffe gar nichts. Ich wandle in finsterner Nacht, mit verblödeten Augen und überlasse mich ohne Widerstand diesem Trance, der mich mit einem ungeahnten Glanzgefühl erfüllt.“

19. Kapitel.

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Ach, glauben Sie das gar nicht, Doktor, ich will!“
 „Ich weiß besser als Sie, was Sie wollen; und Sie brauchen es mir nicht zu sagen, da ich Ihnen zu sprechen verbiete, Sie alle Ehen!“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

20. Kapitel.

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

21. Kapitel.

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

22. Kapitel.

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

„Gut, gut“, fiel der Arzt dem Sprecher in's Wort; und von der ihn begleitenden Wärterin unterfingt, löste er den Verband, befechtigte die Wunde, nidete mit dem Kopfe und murmelte dabei unzusammenhängende Worte.“

4 BUGGY WHEELS \$6.90
 CARROLL & CO., INC. CHICAGO, ILL.